



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

BRANDENBURGER TROTZ KRISE OPTIMISTISCH

09.03.2009 Fachinformation

Trotz der Wirtschaftskrise herrscht unter den Brandenburgern eine optimistische Grundstimmung. Nach einer Umfrage des Meinungsforschungsinstitut tns infratest äußern sich 66 Prozent der Befragten "zufrieden" oder "sehr zufrieden" mit ihrer derzeitigen Lebenssituation, während es 2008 noch 61 Prozent waren. 67 Prozent sehen ihre persönliche Zukunft eher hoffnungsfroh, 73 Prozent stimmen der Einschätzung zu, dass die anstehenden Probleme lösbar seien. Während in der Umfrage, die die Landes-SPD in Auftrag gegeben hatte, jeweils 80 Prozent der SPD- und CDU- Anhänger ihre persönliche Zukunft eher optimistisch sehen, sind es bei der Linken nur 47 Prozent. 80 Prozent der SPD- und 84 Prozent der CDU- Anhänger ziehen für sich eine positive Bilanz der deutschen Wiedervereinigung, wohingegen dies nur 45 Prozent der Linkspartei-Sympathisanten tun. In einer Selbsteinschätzung rechnen sich 25 Prozent der oberen Mitte beziehungsweise Oberschicht der Gesellschaft zu; 1993 und 2000 waren es erst 13 Prozent gewesen. Die Frage, ob sich Brandenburg in die richtige Richtung bewegt, bejahen 68 Prozent der angesprochenen Wahlberechtigten. Am meisten Zustimmung erhält der Landeskurs von den SPD-Anhängern (84 Prozent stimmen zu), auf Seiten der CDU und Linken finden 69 und 58 Prozent der Befragten die Entwicklung des Landes richtig, bei den Bündnisgrünen-Wählern äußern sich 64, bei der FDP-Wählern 76 Prozent in diesem Sinne.

<https://bbu.de/beitraege/brandenburger-trotz-krise-optimistisch>